



## BAIT AL SHAMS – EIN SICHERER PLATZ, UM KIND ZU SEIN

Regelmäßig unterstützt „Willkommen in Berlin“ eine Reihe von deutschen und ausländischen Projekten mit einer Spende. Dieses Jahr war die deutsch/libanesische Organisation „Just.Childhood Association“ eine der Empfängerinnen. Hier ein kleiner Einblick in die beeindruckende und immens wichtige Arbeit, die dort geleistet wird.

Der Kindergarten Bait al-Shams, „Haus der Sonne“, bietet seit 2015 insgesamt 60 Kindern des Flüchtlingslagers Shatila einen Platz, um Kind zu sein. Bait al-Shams ist ein sicherer Ort, an dem Kindergartenkinder zwischen drei und sechs Jahren erste Erfahrungen außerhalb ihrer Familie sammeln können. Die Pädagogik orientiert sich an der Entwicklung des Kindes und begleitet und unterstützt seine Individualität ganzheitlich. Die Kinder können in ihrem eigenen Lerntempo in das Leben mit seinen Anforderungen hineinwachsen und dazu wird ein geschützter Raum geboten, in dem sie einfach Kind sein dürfen. Ein verlässlicher Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Tätigkeiten wie Backen, Kochen, Gärtnern, Malen, Nähen, Werken, sowie Sing- und Bewegungsspiele lassen die Kinder nachahmend ihre Welt begreifen. Der Kindergarten arbeitet auf Grundlage der Waldorfpädagogik, die wegen ihrer praktischen, rhythmischen und künstlerischen Elemente einen erheblichen positiven therapeu-

peutischen Einfluss auf traumatisierte Kinder (und ihre Eltern) hat. Viele der Kindergartenkinder sind mehrfach traumatisiert.

Die Türen des „Haus der Sonne“ stehen allen Kindern offen, die in und um Shatila leben. Derzeit sind das Palästinenser, die im Libanon geboren wurden, aber auch Palästinenser aus Syrien und Syrer, die aus ihrer vom Krieg zerrütteten Heimat geflohen sind, sowie Libanesen, die in 3 Gruppen von je 20 Kindern gemeinsam spielen und lernen. Die Erfahrungen mit altersgemischten Gruppen haben sich bestens bewährt. Kinder in ihrem letzten Kindergartenjahr besuchen schulvorbereitend ein spezielles Vorschulprogramm.

Die verheerende Explosion am 4. August 2020 in Beirut hat die Stadt, ja das ganze Land, in eine Notlage gebracht. Menschen haben ihre Häuser und Geschäfte verloren, viele werden noch immer vermisst, viele Tote beklagt.

Das Projekt bietet hier Kindern, die durch die Katastrophe besonders zu leiden haben, einen Ort der Geborgenheit und Sicherheit. Eine tolle Initiative, die „WiB“ gerne unterstützt.



Fotos © WiB

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatencub beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin Antje Leendertse. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatensliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.